

Strike Zone – ein Bowlingabend mit Hindernissen

Theatergruppe Wedemark spielt am 23. und 28. Februar sowie 1. März

MELLENDORF. Zugegeben, die Bowlingbahn von Henrie F. Winkler ist im Charme der 80er Jahre ein bisschen hängengeblieben. Aber er und seine Angestellten führen die „Strike Zone“ mit Leidenschaft und Herz. Hier ist jeder Willkommen zu einer Runde Dart, Billard und eben auch Bowling oder oder einfach nur dem grauen Alltag mit einer Flasche eiskalten „El Paso“, dem Kultgetränk in der Strike Zone, ein paar Stunden zu entfliehen. Henrie, seine langjährige Angestellte Sabine und Simon, der noch nicht so lange dabei ist, sorgen dafür, das die Gäste sich wohlfühlen, vor allem Rüdiger, der Stammgast der jeden Tag da ist. Heute ist Montag und mit einer Aktion sollen die Gäste in Scharen angelockt werden. Das scheint zu funktionieren, den César, ein wirklich ungewöhnlicher Gast betritt den Laden zum ersten Mal und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Sarah und Loh, ein Mutter-Tochter-Gespann, waren schon öfter dort, während mit Maren und Michelle, zwei forschen Damen die zum ersten Mal in die Strike Zone gestolpert sind und ganz offensichtlich sehr unterschiedliche Antriebe dafür haben. Abwechslung suchen Anne und Jennifer, die wohl etwas besonderes feiern wollen. Und dann sind da noch Liane und ein Unbekannter, die dafür sorgen werden, das dieser Abend allen noch lange im



Die Theatergruppe Wedemark freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher bei den drei Aufführungen. Foto: privat

Gedächtnis bleiben wird und akribisch von Kommissar Preck aufgearbeitet werden muss. Strike Zone ist eine Krimikomödie mit Teils skurrile Charakteren in Ausnahmesituationen die in einer Bar mit Bowlingbahn aufeinandertreffen. In den rund 90 Minuten wechselt Comedy zu Crime und mancher Charakter wird zum Helden während andere... aber wir wollen ja nicht zuviel verraten. Das Stück von Bastian Stiller, selbst Mitglied der Theatergruppe Wedemark, empfiehlt sich für alle ab zwölf Jahren, da hier der Konsum von Alkohol und auch der Einsatz von Waffen dargestellt wird. Wie die langjährigen Fans der Theatergruppe Wedemark es gewohnt sind, gibt es vor und nach

dem Stück sowie in der Pause ein kleines Catering, das die Inhalte des Stückes aufgreift. Sebastian Mahnstein und Katharina Sauer haben zu Beispiel „El Paso“, das Kultgetränk des Stückes extra herstellen lassen. So kann der Theaterbesucher selbst entscheiden, ob es „mit“ oder „ohne“ besser schmeckt. Gespielt wird wieder in der Aula der Grundschule Mellendorf, Am Roye Platz 3. Dauer: 90 Minuten und 30 Minuten Pause = 120 Minuten Termine: Sonntag, 23. Februar, um 16 Uhr (Premiere); Freitag, 28. Februar um 20 Uhr und Sonnabend, 1. März, um 18 Uhr. Preise bleiben stabil: Vorverkauf: zwölf Euro Erwachsene/zehn

Euro Kinder bis einschließlich zwölf Jahren; Abendkasse: plus zwei Euro Aufschlag. Der Vorverkauf ist bereit im vollen Gange, und wer sicher einen Platz in den drei Vorstellungen sichern will, sollte sich frühzeitig um ein Ticket bemühen. An der Abendkasse sind erfahrungsgemäß nur noch Restkarten erhältlich. Vorverkaufsstellen sind: Spielwaren Bertram in Mellendorf, Wedemarkstraße 33 in Mellendorf, und bei der Buchhandlung Bücher am Markt, Am Markt 8 in Bissendorf. Wer von außerhalb der Wedemark zum Stück anreist und auf die Abendkasse hofft, kann sich unter der Rufnummer (0152) 07 55 26 25 über weitere Vorverkaufsmöglichkeiten informieren.



Die Bowlingbahn ist dieses Mal der Ort des Geschehens. Foto: privat

Gemeinsam am Ball

Gymnasium und SCL weiten Kooperation mit Sportarten-Karussell aus

LANGENHAGEN. Bildung braucht Bewegung. Bewegung allgemein und Sport im Besonderen stärken Lernfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Anstrengungswillen der Schülerinnen und Schüler. Deshalb hat der Sport am Gymnasium Langenhagen eine große Bedeutung. Der SC Langenhagen (SCL) ist mit mehr 2.300 Mitgliedern in 16 Sportarten ein großer und bekannter Sportverein in der Region Hannover. Der Verein hat viele Experten für Bewegung, Spiel & Sport und verfügt über viel Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen. Unter dem Motto „Schule und Verein: gemeinsam am Ball!“ wurde in 2024 ein gemeinsames Fußball-Projekt als Ganztagsangebot in den fünften und sechsten Klassen gestartet. Das Angebot war für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei und die Teilnahme für Fußballneulinge sowie -erfahrene gleichermaßen möglich. Die Projektteilnehmenden trafen sich jeden Dienstag von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr in der Schulsporthalle und auf der Rasenfläche des Außengeländes. SCL-Projektleiter ist Bahadır Demirkol, erfahrener und lizenzierter Jugend-Trainer sowie Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Mitgliederentwicklung im Verein. Bahadır Demirkol zieht ein positives Fazit zum Projekt: „Ich finde es toll, dass unser Angebot so großes Interesse geweckt hat. Bewegung ist für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Das fördern wir als SCL im Verein mit vielen Sportarten und mit dem Projekt auch direkt in der Schule.“ Für 2025 haben Schule und Verein eine Erweiterung des Angebotes vereinbart. Neben der Fußball-AG bietet der SCL ein sogenanntes Sportarten-Karussell für die fünften bis siebten Klassen an. Bahadır Demirkol erklärt das Konzept: „Das Sportarten-Karussell bietet den Schülerinnen und Schülern die einzigartige Möglichkeit, im monatlichen Rhythmus neue Sportarten kennenzulernen. In professioneller Betreuung von SCL-Trainerinnen und Trainern werden die Kinder dazu motiviert, sämtliche Sportarten auszuprobieren und dabei ihre neue sportliche Leidenschaft zu finden. Die Kinder sammeln dabei erste Eindrücke der einzelnen Sportarten und lernen die Angebote des SCL kennen. Anders als im herkömmlichen Vereins-sport, können Kinder ganz unverbindlich die unterschiedlichsten Facetten der Sportarten vielfältig in einem wettkaampffreien Umfeld kennenlernen.“ Auch Jens Feuerherm, Koordinator des Ganztags am Gymnasium Langenhagen, sieht die Zusammenarbeit sehr positiv: „Wir wollen den Kindern einen Zugang zu Sport ermöglichen, die bislang noch nicht die Möglichkeit hatten, unter Anleitung einen Sport auszuüben. Mit dem SC Langenhagen haben wir einen kompetenten und qualifizierten Partner.“



Die Fußball-AG hat den Anfang gemacht. Foto: privat

– ANZEIGE –

Wer kann Zeit verschenken an diejenigen, die nicht mehr soviel davon haben?

Ja, wir suchen genau Sie, die diese Überschrift anspricht. Wir: das ist der Hospizverein Langenhagen e.V. Für diese ehrenamtliche Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen werden Sie in einem Kurs vorbereitet. Wir bieten ab März einen neuen Kurs an. Helga Tuncay, eine unserer Begleiterinnen schreibt am Ende gern eine kleine Geschichte.

Herr K.
Eine halbe Stunde lang.

Heute haben sie mich hinausgebracht, nach unendlich vielen Tagen hinausgebracht in das Licht der Sonne. Ich spüre sie, die Wärme der Sonne auf meiner Haut und den flüchtigen Wind in meinem Haar. Ich atme tief ein und schmecke den Frühling. Tränen rinne über mein Gesicht. Zum ersten Mal in meinem Leben sehe ich einen so blauen Himmel. Mit Respekt schaue ich auf die Unendlichkeit des Horizonts. Ich spüre die Erde unter meinen Füßen. Ich stehe bewegungslos da und fühle den stützenden Arm, der mir Halt gibt. Und du hältst mich fest an der Hand.

Das Grau der letzten Wochen, das Weiß der vielen Kittel, die Tränen in langen Nächten, die Schmerzen und Ängste versinken im Boden. **Eine halbe Stunde lang** spüre ich, dass ich atme, dass ich lebe. Ich genieße den Augenblick, die Minuten und ich genieße deine Nähe. Ich bin glücklich, **eine halbe Stunde lang.**

Herr K. lebte noch mehrere Monate. Es gab für Herrn K. noch viele besondere **halbe Stunden**. Herr K. saß im Rollstuhl und ich auf der Parkbank daneben. Wir erzählten, lauschten dem Zwitschern der Vögel, lachten so manches Mal herzlich und genossen die Natur.


Der letzte Tag. Niemand weiß so wirklich, wann der letzte Tag sein wird. Und dann ist er gekommen, dieser letzte Tag.

Machen Sie es gut, lieber Herr K.

Ich öffne das Fenster. „Wohin gehst du?“, frage ich die Seele.

„Ich möchte die Welt der Liebe erkunden“.

Helga Tuncay

 **HOSPIZ VEREIN**
LANGENHAGEN E.V.

Wir suchen Sie!

Sie verschenken gern sinnvoll ein wenig Ihrer kostbaren Zeit?

Wir freuen uns über weitere **ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen**.

Im März 2025 starten wir mit einem neuen Vorbereitungskurs für diese erfüllende Aufgabe.

Nähere Informationen:
Hospizverein Langenhagen e.V.
Walsroder Straße 65,
30851 Langenhagen

Telefon: 0511 94 02 122
E-Mail: info@hospiz-langenhagen.de
www.hospiz-langenhagen.de

Meine Eltern werden alt

VHS-Seminar am Mittwoch, 26. Februar, im Treffpunkt

LANGENHAGEN. Wie helfen wir unseren Eltern, wenn ihre Kräfte nachlassen? Zu diesem Thema hat Journalistin und Autorin Peggy Elfmann Ideen für ein sensibles Miteinander entwickelt, die sie am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr im VHS-Treffpunkt vorstellen wird. Manchmal kommen sie plötzlich, meist aber schleichen die Veränderungen im Schneckentempo heran, bis sie eines Tages unübersehbar werden: Die Eltern sind älter geworden und brauchen Hilfe. Elfmann erläutert, wie erwachsene Kinder und ihre Eltern sich dem Thema Pflege nähern können, wie man den Eltern gut beisteht, sodass sie in Würde alt werden können,

und wann die Zeit für eine Patientenverfügung gekommen ist. Sie beschreibt die emotionale Seite der hochpolitisierten Pflegedebatte und gibt so einen Ausblick, der von Fürsorge und Gemeinschaft geprägt ist. Peggy Elfmann begleitetet lange ihre an Alzheimer erkrankte Mutter und betreibt einen Blog zum Umgang mit den Betroffenen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein statt. Der Eintritt kostet 12 Euro. Anmeldungen nehmen die VHS-Geschäftsstellen persönlich, schriftlich, über www.vhs-langenhagen.de und per E-Mail unter entgegen.